

INHALTSVERZEICHNIS

BESTEuerung VON VERANLAGUNGSFORMEN GELDANLAGEN, VERSICHERUNGEN UND IMMOBILIEN ZUR PRIVATEN VORSORGE

1. PRIVATE VERMÖGENSVORSORGE GELDANLAGEN von StB MMag. Birgit Schwertner-Awais

- Grundsätze, Berechnungen, Steuersatz der Vermögenszuwachssteuer
 - Einkünfte aus der Überlassung von Kapital (Kapitalerträge)
 - Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen (Kapitalgewinne)
 - Einkünfte aus Derivaten (Kapitalgewinne)
 - Berechnung des Kapitalgewinnes bei Wertpapieren
 - Details zu Kapitalgewinnen bei Derivaten
 - Berechnung des Kapitalgewinnes
 - Steuersatz für Einkünfte aus Kapitalvermögen – neu
 - Verlustverrechnung
- Aktien
 - Dividenden
 - Veräußerungsgewinne
- Anleihen
 - Zinsen
 - Stückzinsen
 - Sonderfälle
 - Veräußerungsgewinne
- Zertifikate
 - Laufende Erträge
 - Kursgewinne
- Derivate (Optionen, Futures, Swaps etc)
- Investmentfonds (ausschüttungsgleiche Erträge, Ausschüttungen, Verkauf)
 - Laufende Einkünfte aus transparenten Investmentfonds
 - Transparente Investmentfonds = Inlandsfonds mit Meldung der agE durch inländischen Steuervertreter und (Blüten)weiße Auslandsfonds
 - Dividenden, Zinsen und sonstige Erträge (ordentliche agE)
 - Substanzgewinne (außerordentliche agE)
 - Zufluss der agE: 4 Monate nach Ende des Fondsgeschäftsjahres
 - Ausschüttungen
 - Sicherungssteuerabzug letztmalig für weiße Fondsbestände am Inlandsdepot zum 31.12.2011
 - Kauf und Verkauf von transparenten Investmentfonds
 - Kauf – alte Rechtslage, Übergangsbestimmung und neue Rechtslage
 - Verkauf
 - Sicherungssteuerabzug entfällt für Verkäufe weißer Fonds am Inlandsdepot ab dem 31.3.2012
 - Laufende Einkünfte aus intransparenten Investmentfonds
 - Intransparente Investmentfonds = Inlandsfonds ohne KEST-Meldungen und schwarze Auslandsfonds
 - Pauschale agE
 - Ausschüttung

- Sicherungssteuerabzug letztmalig für Bestände am Inlandsdepot zum 31.12.2011
 - Verkauf von intransparenten Investmentfonds
 - Verkauf – alte und neue Rechtslage
 - Sicherungssteuerabzug entfällt für Verkäufe am Inlandsdepot ab dem 31.3.2012
- Fremdwährungsgewinne
 - Sonder-ESt pflichtige Gewinne
 - Auszahlung Bargeld von FW Konto
 - Tarifsatzpflichtige Gewinne
 - KESt-pflichtige Gewinne nur iZm Realisierung von depotverwahrten Wertpapieren
- Edelmetalle und Kunstgegenstände
 - Spekulationsgeschäft
 - § 31 EStG neu

2. PRIVATE VERMÖGENSVORSORGE VERSICHERUNGEN von Mag. Anke Maria Naderer

- Allgemeines zur Lebensversicherung
- Mögliche Produkte
 - Klassische Lebensversicherung
 - Kapitalanlageorientierte Lebensversicherung
 - Fonds- und indexgebundene Lebensversicherung
 - Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge
- Besteuerung der Lebensversicherungen
 - Einkommensteuer
 - § 27 EStG
 - § 29 EStG
 - Besonderheiten bei Lebensversicherungsverträgen
 - Zuzahlungen
 - Prämienfreistellungen
 - Rückkäufe
 - Entnahmen
 - Kapitalabfindungen
 - Änderung des Versicherungsvertrages (Risiko Novation)
 - Sonderausgabenabzug/Sonderausgabentopf
 - Insurance Wrapper
 - Versicherungssteuer
 - Entnahmen
 - Kapitalabfindungen
 - Änderung des Versicherungsvertrages (Risiko Novation)
 - Auslagerung von Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen an Versicherungen
- Betriebliche Altersvorsorge
 - Allgemeines zur betrieblichen Altersvorsorge in Österreich
 - Pensionskassenbeiträge/betriebliche Kollektivversicherung
 - Direkte Leistungszusage (Managerpension)
 - Direktversicherung / Zukunftsvorsorge gem. § 3 Abs 1 Z 15 lit a EStG

- Auslagerung von Abfertigungsverpflichtungen
- Vermögensvorsorge KWT
 - Überblick
 - Steuerliche Behandlung der Beitragszahlungen
 - Steuerliche Behandlung der Leistungen

3. PRIVATE VERMÖGENSVORSORGE IMMOBILIEN von Mag. Karin Fuhrmann

- Bauherrenmodelle (Miteigentumsmodell)
- Bauherrenmodelle (KG-Modell)
- **Bauherrenmodell – warum?**
- Bauherrenmodell- Steuerliche Vorteile
- Zielgruppe für ein Bauherrenmodell
- Wesentliche steuerliche Kriterien bei Bauherrenmodell
- Prüfung Bauherreneigenschaft
- Großer – kleiner Bauherr Übersicht
- § 28 EStG – Was ist alles bei der EARE zu berücksichtigen?
- Aufwendungen im Zusammenhang mit Gebäuden
- Übersicht Herstellungsaufwand/Erhaltungsaufwand
- Bauherrenmodell Abschreibungen
- Herstellungsaufwand
 - mit Beispielen
 - steuerliche Behandlung
- Instandsetzungsaufwendungen
 - Beispiele
 - Steuerliche Behandlung
- Instandhaltungsaufwendungen
- Bauherrenmodell und Verlustausgleich
- Verlustausgleichsverbot
- Liebhaberei
- Prognosezeitraum
- Prognoserechnung
- Exkurs: Liebhaberei und Umsatzsteuer
- **Vorsorgewohnung – warum?**
- Zielgruppe Vorsorgewohnung
- Steuerliche Vorteile einer Vorsorgewohnung
- Übersicht: Was unterscheidet Bauherrenmodell von einer Vorsorgewohnung?
- Verkauf von Bauherrenmodell und Vorsorgewohnung
- Gewinnermittlung Neufall
- Gewinnermittlung Altfall Bauherrenmodell/Vorsorgewohnung
- Immo-ESt – Unterscheidung Altfälle/Neufälle
- Höhe Immobiliensteuer
- **Umsatzsteuerliche Besonderheiten**
- Wesentliche umsatzsteuerliche Änderungen durch StabG 2012
- Einschränkung der Option zur Steuerpflicht bei der Vermietung
- Vermietung von Geschäftsflächen ab 1.9.2012

- Beispiel: Vermietung an „schädlichen“ Mieter
- Option zur Steuerpflicht – „Schädliche“ Umsätze von Mietern
- Option zur Steuerpflicht – „Unschädliche“ Steuerbefreiungen
- Option zur Steuerpflicht – kleinste Optionseinheit (OE)
- Option zur Steuerpflicht – Beispiele
- Option zur Steuerpflicht – „schädliche“ Umsätze des Mieters
- Option zur Steuerpflicht – „Nachweis“ des Mieters
- Wohnungseigentumsgemeinschaften (§ 6 Abs. 1 Z 17 UStG)
- Verlängerung der Frist zur Vorsteuerberichtigung
- Unternehmer nutzt das Gebäude erstmals als Anlagevermögen
- Vorsteuerberichtigungszeitraum – Geschäftsraummiete
- Vorsteuerberichtigungszeitraum bei Wohnungsvermietung
- Verlängerung der Aufbewahrungsfrist von 12 auf 22 Jahre
- **Verschenken einer Vorsorgewohnung**
 - Folgen für den Geschenkgeber:
 - Folgen für den Geschenknehmer:
- **Vererben einer Vorsorgewohnung**
 - Folgen für den Erben:
- **Verschenken/Vererben eines Anteils an einem Bauherrenmodell**
 - Folgen für den Geschenkgeber:
 - Folgen für den Geschenknehmer: